

86. An Lassen.

Erw. Wohlgeboren

sage ich meinen verbindlichsten Dank für Ihre gütige Mittheilung von Seite des Herrn Prof. Ewald, und bitte Sie den Verzug meiner Antwort zu entschuldigen. Als ich Ihre Zeilen am Montage empfing, war ich unwohl, und gestern durch meine demungeachtet gehaltene Vorlesung sehr angegriffen.

Haben Sie Güte Herrn Prof. Ewald zu sagen, daß ich wünsche, die Bezahlung der 7 Ex. der Bh[agavad] G[itâ] (Eines war für ihn bestimmt) möge bis zur Ablieferung der fehlenden Bogen Anstand haben. Sobald diese fertig sind, werde ich diese zuvörderst nach Göttingen fördern, und bedaure sehr, daß die Vollendung des Druckes durch zufällige Umstände so lange verzögert worden ist. Wenn ich gesund bleibe wird sie vor Ende des Winters noch Statt finden. Sollten Sie Ihre Antwort an Herrn Ewald bereits abgesandt haben, so bitte ich Sie es mir zu melden.

Hochachtungsvoll

Erw. Wohlgeboren

ergebenster

[Bonn] Mittwoch Vorm[ittag]
d. 23. Nov. 36.

AWv Schlegel.

87. An Schlegel.

Hochwohlgebohrner Herr Professor!

Hochgeehrtester Herr!

Indem ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank für die Mittheilung der Tod'schen Handschrift abstatte, beehre ich